

Tosender Applaus in der Marienkirche

Konzert des MGV Concordia

Greven • Weihnachtliche Musik erklang kürzlich in der Grevener Marienkirche, denn dort gab der Männergesangsverein MGV Concordia mit den Original Münsterland Musikanten Gelmer-Greven sein Weihnachtskonzert. Den Auftakt gab das Orchester mit einem klangvollen „Hymnus Festalis“. Anschließend sang der MGV Concordia einen Russischen Vespergesang und die Stücke „Wunderbare Weihnacht“ und „Hell erstrahle nun“. Die 500 Zuschauer, in der bis auf den letzten Platz besetzten Marienkirche, belohnten den Chor mit tosendem Applaus.

Kleine ganz groß

Auch kleine Sänger kamen beim Weihnachtskonzert groß raus. Die acht Mädchen des Schulchors der Marienkirche unter der Leitung von Ursula Kappes sangen ein russisches und amerikanisches Weihnachtslied und erzählten von den Geschichten, die hinter den Liedern

stecken. Auch wenn die Mädchenstimmen nicht mit dem Klangvolumen des MGV mithalten konnten, ernteten sie trotzdem großen Applaus.

„Laudate Dominum“, ein besinnliches Stück von Wolfgang Amadeus Mozart sang Kammer Sänger Franz Kasemann unter der Begleitung von Orgelspieler Dr. Helmut Fellenberg und überzeugte damit ebenso wie Solistin Ursula Kappes. Die Sopranistin sang „Süßer Trost mein Jesus kommt“ und wurde dabei von Renate Bacher an der Flöte begleitet. Doch keiner verstand es, Weihnachtslieder mit so klangvollem Stimmvolumen zu singen wie die Männer des MGV Concordia.

Der Chor, der während des gesamten Abend unter der Leitung von Niepel a cappella sang, stimmte im Finale mit den Münsterland Musikanten zu „Oh, du Fröhliche“ ein und gab somit dem Konzert einen krönenden Abschluss. • köb



Allein das Klangvolumen des Männergesangsvereins MGV Concordia (oben) beim Weihnachtskonzert faszinierte die Zuhörer (unten) in der Marienkirche.